Initiativantrag 04

Diözesanversammlung 2026 der DPSG Diözesanverband Limburg

Antragsgegenstand: Verpflichtende Teilnahme an 2d/e Schulungen für Leitende vor der Teilnahme an anderen DV Veranstaltungen

Antragsstellende: Sarah Förg (Diözesanvorsitzende), Leon Wietschorke (Diözesanvorsitzender), Samuel Katzenbach (Referent AK Prävention), Jakim Eckert (Referent AK Prävention)

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Die Diözesanversammlung möge beschließen, dass Leitende innerhalb des DV Limburgs eine aktuelle Präventionsschulung 2d/e oder gültige Vertiefungsschulung haben müssen um an vom Diözesanverband ausgerichteten Veranstaltungen teilnehmen zu können, deren Inhalt nicht den Leitenden Einstieg oder diese Schulungen beinhaltet.

Begründung:

Die Ergebnisse der Aufarbeitungsstudie der DPSG haben uns schmerzhaft aufgezeigt, dass unsere Bemühungen und bisherigen Beschlüsse noch nicht weitreichend sind. Um sichere Strukturen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in der DPSG zu schaffen, und sie vor sexualisierter und spiritueller Gewalt zu schützen, müssen wir sicherstellen, dass unsere Leitenden bereits frühzeitig und regelmäßig entsprechend geschult, aus- und weitergebildet sind. Auf DV Veranstaltungen kommen viele Leitende aus Unterschiedlichen Stämmen zusammen und tragen gemeinsam Verantwortung für Schutzbefohlene, daher ist es notwendig, dass sie alle auch entsprechend ausgebildet sind um dieser Verantwortung nachzukommen. Durch regelmäßige Kontrollen der Aktualität der besuchten Schulungen durch das Diözesanbüro, soll das Bewusstsein für den Besuch der Schulungen erhöht werden.